

## Niederschrift

---

### Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 21.10.2021  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 17:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
------------------	-----------------------

##### reguläre Mitglieder

Falko Schulz	DIE LINKE.PARTEI	
Holger Frank	CDU/UFR	
Barbara Cornelius	SPD	Vertretung für: Thoralf Sens
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Jan-Hendrik Brincker	CDU/UFR	Vertretung für: Mathias Krack
Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sandra Wandt	SPD	
Roger Schmidt	Rostocker Bund	Vertretung für: Axel Tolksdorff
Peter Schmidt	AfD (fraktionslos)	Vertretung für: Thomas Koch

#### Abwesend

##### reguläre Mitglieder

Thoralf Sens	SPD	entschuldigt
Mathias Krack	CDU/UFR	entschuldigt
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund	entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	entschuldigt
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	entschuldigt

**Verwaltung:**

Andrea Hoenicke	Kämmereiamt
Laura Gember	Kämmereiamt
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Dr. Ute Fischer-Gäde	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Matthias Fromm	Eigenbetrieb TZRW
Loreen Wodetzki	Eigenbetrieb TZRW
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb KOE
Johannes Willisch	Eigenbetrieb KOE
Ronald Lange	Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Matthias Welk	Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Heiko Tiburtius	Tiefbauamt
Jana Diedrich	Bauamt
Jörg Hauschild	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Anika Leese	Amt für Jugend, Soziales und Asyl

**Gäste:**

Simon Grabbert	Möhrle Happ Luther Steuerberatungsgesellschaft mbH
Fynn Nissen	Praktikant FDP
Nina Dropmann	Praktikantin Zentrale Steuerung

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2021
- 4 Anträge
  - 4.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2021/AN/2646**  
Umsetzung Museumskonzept: Stellenbedarf Kunsthalle  
vertagt
  - 4.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und **2021/AN/2555**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Spielplatzfonds  
ungeändert beschlossen
  - 4.3 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und **2021/AN/2614**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Übertragung Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022  
ungeändert beschlossen
- 5 Beschlussvorlagen

- |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                               |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 5.1 | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb<br>Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde                                                                                                                                                                      | <b>2021/BV/2548</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.2 | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ für das Wirtschaftsjahr 2020                                                                                                         | <b>2021/BV/2374</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.3 | Zweite Satzung zur Änderung der<br>Straßenreinigungssatzung in der Hanse- und<br>Universitätsstadt Rostock                                                                                                                                                                                                | <b>2021/BV/2561</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.4 | Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die<br>Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt<br>Rostock                                                                                                                                                                                | <b>2021/BV/2553</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.5 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und<br>Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von<br>Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen<br>Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung<br>(Abfallgebührensatzung – AbfGS)                                                       | <b>2021/BV/2560</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.6 | Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für<br>eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr<br>2021 in der Maßnahme 6654101202100111 Lisa-Tetzner-<br>Weg in Höhe von 420.000 EUR                                                                                                     | <b>2021/BV/2565</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.7 | Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für<br>eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 600.000,00<br>EUR für die Investitionsmaßnahme 6654101201802121<br>Knoten Anpassung Dierkower Allee / Hinrichsdorfer Str. -<br>Feuerwache                                                            | <b>2021/BV/2578</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.8 | Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen<br>Friedhof Rostock                                                                                                                                                                                                                                        | <b>2021/BV/2628</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.9 | Zuweisungsvereinbarung zur Gewährung von<br>Zuwendungen im Aufgabenbereich „Förderung freier und<br>gemeinnütziger Träger der Wohlfahrtspflege in der<br>Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Umsetzung des<br>Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetzes<br>Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V) | <b>2021/BV/2635</b><br>ungeändert beschlossen |
| 6   | Informationsvorlagen                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                               |
| 6.1 | Information zur Erstellung eines Konzeptes zur<br>Einführung eines interaktiven Bürgerhaushaltes                                                                                                                                                                                                          | <b>2021/IV/2602</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 6.2 | Information über die Inanspruchnahme des kommunalen<br>Hilfsfonds für ergänzende Hilfen zur Bewältigung der<br>Auswirkungen der Corona-Pandemie                                                                                                                                                           | <b>2021/IV/2438</b><br>zur Kenntnis gegeben   |

- 7 Terminplanung - Sitzungen des Finanzausschusses im Jahr 2022
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließen der Sitzung

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 10 Verschiedenes

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zehn anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Die Erweiterung der Tagesordnung um den unter TOP 4.3 aufgenommenen Antrag 2021/AN/2614 wird mit neun Stimmen dafür bei einer Enthaltung beschlossen.

Darüber hinaus verständigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig darauf, den TOP 5.8 2021/BV/2628 als erste Vorlage unter TOP 5 – Beschlussvorlagen zu beraten.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2021**

Die Niederschrift der Sitzung vom 16. September 2021 wird genehmigt.

---

#### **4 Anträge**

---

##### **4.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**

**2021/AN/2646**

##### **Umsetzung Museumskonzept: Stellenbedarf Kunsthalle**

Frau Gember informiert, dass Fr. Dr. Selling, Leiterin des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und städtische Museen, sich für die Teilnahme an der Ausschusssitzung entschuldigt habe,

da sie selbst nicht im Dienst und ihr Vertreter parallel im Kulturausschuss eingebunden sei. Sie teilte mit, dass das Amt 45 eine zustimmende Stellungnahme vorbereite.

Herr Schmidt (Rostocker Bund) begründet den Antrag.

Frau Cornelius stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung des Antrages, da sich der Personalausschuss am kommenden Dienstag mit der Stellenplanung in dieser Angelegenheit beschäftige.

Herr Schulz hält eine Gegenrede; es handele sich um eine andere Stelle, die im Personalausschuss thematisiert werde.

Herr Beutel, Leiter der Zentralen Steuerung informiert, dass die Verwaltung aktuell an einem langfristig ausgerichteten Museumskonzept arbeite und die Stellenplanung ggf. in diesem Zusammenhang erneut thematisiert werden könne.

Anschließend lässt der Vorsitzende den Antrag auf Vertagung abstimmen. Mit fünf Stimmen dafür bei drei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen ist der Antrag vertagt.

**Beschlussvorschlag:**

In Umsetzung des Beschlusses Museumskonzept für die Hansestadt Rostock (2011/BV/2115) wird der Oberbürgermeister gebeten, die Schaffung einer zweiten Stelle wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter wohlwollend zu prüfen.

---

**4.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**2021/AN/2555**

**Spielplatzfonds**

Frau Dr. Fischer-Gäde, Leiterin des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, bezieht Stellung zu vorliegendem Antrag und begründet warum dieser aus Sicht der Verwaltung abzulehnen sei. Die Errichtung von Spielplätzen sei in der Landesbauordnung verpflichtend vorgegeben, durch finanzielle Ablösung habe die Stadt insbesondere in kleinen, engeren Wohngebieten auch nicht die Möglichkeit geeignete Flächen für Spielplätze zu finden.

Eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung werde zeitnah veröffentlicht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird mit der Einrichtung eines Sonderfonds "Spielplätze" beauftragt. In diesen sollen alle Bauherren einzahlen, die gemäß §8 Abs. 2 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern in unmittelbarer Nähe zu ihren Liegenschaften keinen Spielplatz einrichten können oder müssen.
2. Die Rostocker Bürgerschaft bekennt sich ausdrücklich zur Spielplatzlandschaft in der Hansestadt Rostock und stellt daher fest: Die Ersatzzahlung für den Sonderfonds ist nur in diesen besonderen Fällen möglich und schafft keinesfalls eine grundsätzliche Möglichkeit.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur März-Sitzung 2022 ein Konzept vorzule-

gen, wie diese Ersatzzahlung kalkuliert und umgesetzt werden kann.

4. Der Sonderfonds "Spielplätze" wird genutzt, um die öffentlichen Spielplätze in den jeweiligen Stadtteilen, in denen die Gelder aus Punkt 1 eingezahlt werden, aufzuwerten und auszubauen. Bei der Entscheidung der Mittelverwendung sind die Ortsbeiräte zu beteiligen. Ebenso sind bei der Planung und der Gestaltung der Spielstätten die Jugendbeteiligungskoordinatorin und (soweit in den Stadtteilen vorhanden) die Kinder- und Jugendbeiräte einzubeziehen.

5. Sollte zur Umsetzung des Spielplatzfonds eine Änderung der Spielplatzsatzung nötig sein, wird der Oberbürgermeister beauftragt, dies in der gegenwärtig laufenden Überarbeitung der Satzung zu berücksichtigen.

6. Sollte zur Umsetzung des Spielplatzfonds eine Änderung des Landesrechts erforderlich sein (z.B. Landesbauordnung), wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich für eine entsprechende Anpassung des Landesrechts einzusetzen.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**4.3 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**2021/AN/2614**

**Übertragung Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022**

Frau Hoenicke, Mitarbeiterin im Kämmerereiamt, erläutert die Zusammensetzung des Ortsbeiratsetats im Haushaltsjahr 2021. Mit dem Ergänzungsbeschluss zum Haushalt 2021 sei ein Übertragbarkeitsvermerk angebracht worden, sodass die Voraussetzungen bereits theoretisch geschaffen wurden. Eine tatsächliche Übertragung von Mitteln sei jedoch aufgrund der gesetzlichen Regelungen nur zulässig wenn bereits eine Mittelbindung vorliege oder alternativ sowohl der aktuelle als auch der Folgehaushalt ausgeglichen sei. Dies sei zumindest für den kommenden Haushalt nach aktueller Kenntnislage nicht der Fall.

Herr Wüstemann erläutert, dass eine Weiterentwicklung des Etats wünschenswert sei, um hier mehr Präsenz zu schaffen. Der aktuelle sehr geringe Mittelabfluss in dem Bereich zeige, dass die Möglichkeiten der Inanspruchnahme ggf. nicht ausreichend kommuniziert worden seien.

Herr Brincker führt aus, dass den Ortsbeiräten hier die Möglichkeiten an die Hand gegeben worden sei, finanzielle Mittel für eigene Projekte einzusetzen. Da diese Potenziale nicht ausgeschöpft werden, sei es fraglich, ob es Aufgabe der Verwaltung sei Weiterentwicklungskonzepte in diesem Bereich zu entwickeln.

**Beschlussvorschlag:**

Die Rostocker Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit folgenden Maßnahmen:

1. Übertragung aller im Jahr 2021 nicht verbrauchten Mittel der Ortsbeiratsetats auf das kommende Jahr.

2. Eine Evaluierung der bisherigen Wirkung der Ortsbeiratsetats unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- ☐ die regionale Verteilung der Mittel
- ☐ Hinweise und Anregungen der Antragssteller\*innen sowie der Ortsbeiräte zum formalen Ablauf
- ☐ eine Aufstellung und qualitative Bewertung der unterstützten Projekte
- ☐ eine Einschätzung zur schlussendlichen Umsetzung der Projekte

Bei der Evaluation sind die Ortsbeiräte zu beteiligen.

Die Evaluation soll Vorschläge umfassen, wie seitens der Stadtverwaltung das Mittel der Ortsbeiratsetats inhaltlich und organisatorisch fortgeführt werden kann. Die Evaluation ist der Rostocker Bürgerschaft bis März 2022 vorzulegen.

**Begründung der Dringlichkeit für den Finanzausschuss:** erfolgt mündlich

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 5 Beschlussvorlagen

---

### 5.1 **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde** 2021/BV/2548

Herr Fromm, Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, führt in die Beschlussvorlage ein und informiert zur Wirtschaftslage des Eigenbetriebes.

Anschließend informiert der Wirtschaftsprüfer, Herr Grabbert (Möhrle, Happ, Luther Steuerberatungsgesellschaft mbH) den geprüften Jahresabschluss anhand der wesentlichen Kennzahlen und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder. Es sei ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt worden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss zum Bilanzstichtag 31.12.2020 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist in der von der Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.918.232,33 EUR festgestellt.
2. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeglichen. Hierzu wird eine Verrechnung mit den bereits im Jahr 2020 geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 1.918.000,00 EUR stattfinden. Nach Saldierung des Jahresfehlbetrages mit den Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich verbleibt eine

Nachforderung in Höhe von 232,33 EUR, die nach der Beschlussfassung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auszugleichen bzw. ggf. durch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde vorzutragen ist.

3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.2      Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ für das Wirtschaftsjahr 2020      2021/BV/2374**

Herr Willsch, Mitarbeiter im Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE), informiert auf Nachfrage, dass die im vergangenen Jahresabschluss beschlossenen Mittel für die energetische Sanierung der Neptunschwimmhalle an den KOE zurückgeflossen seien und wie geplant für die Sanierung verwendet werden.

Frau Hecht, Leiterin des Eigenbetriebes, erläutert den hohen Investitionsbedarf der kommenden Jahre. Die Gewinne werden in langfristig in städtische Immobilien investiert.

Auf Nachfrage erläutert Frau Hecht den aktuellen Sachstand zur Immobilie in der Parkstraße (ehemaliges Best Western Hotel). Hier werde es in den kommenden Wochen weitere Abstimmungen zur Nutzung geben.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss 2020 des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 4.135.855,25 wird, soweit dieser auf das Geschäftsfeld HRO entfällt, in Höhe von EUR 1.851.197,17 an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgeführt und soweit dieser auf das Geschäftsfeld Fremde Dritte entfällt in Höhe von EUR 2.284.658,08 in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ für das Geschäftsjahr 2020 wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	



---

**5.3 Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock****2021/BV/2561**

Herr Lange, Mitarbeiter im Amt für Umwelt- und Klimaschutz, erläutert die erforderlichen Änderungen der Satzung und bestätigt auf Nachfrage, dass keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen worden seien sondern lediglich eine Anpassung der aufgeführten Straßen erfolgt sei.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage).

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.4 Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock****2021/BV/2553**

Der Vorsitzende bedankt sich für die sehr detaillierte und nachvollziehbare Vorbereitung der Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2- 5).

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.5 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS)****2021/BV/2560**

Der Vorsitzende bedankt sich für die sehr detaillierte und nachvollziehbare Vorbereitung der Beschlussvorlage.

Herr Welk, Leiter der Abteilung Abfallwirtschaft im Amt für Umwelt- und Klimaschutz, erläutert, dass für die Kalkulation der Abfallgebühren seit 2002 ein gleichbleibendes Gebührenmodell angewendet werde. Es solle demnächst eine Evaluierung beauftragt und insbesondere untersucht werden ob eine Ablösung der aktuellen Kalkulations- und Be-

rechnungsmodelle sinnvoll sei.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) (Anlage 1) einschließlich Kalkulation (Anlage 2) und Abfallgebührenmodell (Anlage 4).

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.6 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101202100111 Lisa-Tetzner-Weg in Höhe von 420.000 EUR**

2021/BV/2565

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung über 420.000 EUR für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101202100111 Lisa-Tetzner-Weg wird erteilt.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 6654101202100111 in Höhe von insgesamt 420.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Konto 78532000 erfolgt aus dem Produkt 54300 Landesstraße Maßnahme 6654300201701115 Satower Straße (Abschnitt zwischen Rennbahnallee und Südring) im Konto 78532000.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.7 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 600.000,00 EUR für die Investitionsmaßnahme 6654101201802121 Knotenanpassung Dierkower Allee / Hinrichsdorfer Str. - Feuerwache**

2021/BV/2578

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Bewilligung einer VE über 600.000,00 EUR für die Maßnahme 6654101201802121 Knotenanpassung Dierkower Allee/ Hinrichsdorfer Str. - Feuerwache, Produkt 54101, Konto 78532000 im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022 wird erteilt.

Die Deckung der VE erfolgt aus der VE der Maßnahme 6654300201800220 Ausbau Neu-brandenburger Straße, Produkt 54300, Konto 78532000.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.8 Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock**

**2021/BV/2628**

Frau Wandt gibt den Hinweis, dass eine erneute Behandlung der Ergebnisse der AG Gedenken in der Bürgerschaft wünschenswert sei.

Herr Schmidt (AfD) kritisiert die Beschlussvorlage. Es handele sich hierbei aus seiner Sicht um eine unzulässige, verdeckte Parteienfinanzierung. Aus diesem Grund werde er gegen die Beschlussvorlage stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schafft einen neuen Gedenkort auf dem Neuen Friedhof Rostock mit namentlicher Nennung der Verfolgten des Nationalsozialismus.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.9 Zuweisungsvereinbarung zur Gewährung von Zuwendungen im Aufgabenbereich „Förderung freier und gemeinnütziger Träger der Wohlfahrtspflege in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Umsetzung des Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V)**

**2021/BV/2635**

Frau Leese, kommissarische Leiterin des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl, stellt die Inhalte der Beschlussvorlage vor und erläutert die Erforderlichkeit einer Zustimmung zur Vereinbarung.

Obwohl das Verhandlungsergebnis aus Sicht der Stadt nicht zufriedenstellend sei, sei eine Unterzeichnung der Vereinbarung jedoch zwingend erforderlich um überhaupt finanzielle Zuwendungen zur Absicherung der Beratungslandschaft zu erhalten.

Frau Leese führt weiterhin aus, dass ab dem kommenden Jahr eine interne Weiterentwicklung der Qualitätsstandards der Betreuungsleistungen im Amt erfolge. Hierfür sei eine unbefristete Stelle (Fachberaterin) eingerichtet worden, zudem sei eine Masterstudentin

beauftragt die einheitlichen Kennziffern und Standards in diesem Bereich konkret herauszuarbeiten und zu untersuchen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird durch die Bürgerschaft beauftragt, die Zuweisungsvereinbarung zur Umsetzung des WofTG M-V zu unterschreiben.

### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## **6 Informationsvorlagen**

---

### **6.1 Information zur Erstellung eines Konzeptes zur Einführung eines interaktiven Bürgerhaushaltes** **2021/IV/2602**

Frau Hoenicke erläutert, dass die Fragen der Bürgerbefragung in Abstimmung mit der kommunalen Statistikstelle erarbeitet wurden. Aktuell erfolge eine Auswertung der Bürgerumfrage.

---

### **6.2 Information über die Inanspruchnahme des kommunalen Hilfsfonds für ergänzende Hilfen zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie** **2021/IV/2438**

Der Vorsitzende dankt für die Informationsvorlage.

---

## **7 Terminplanung - Sitzungen des Finanzausschusses im Jahr 2022**

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich darauf, dass die grundsätzliche Terminplanung der Sitzungen des Finanzausschusses jeweils am zweiten Donnerstag vor der Bürgerschaft und bei Bedarf zusätzlich vorm Hauptausschuss beibehalten wird.

Aktuell gibt es Bestrebungen den Sitzungskalender des Hauptausschusses und der Bürgerschaft zu erweitern, in Anlehnung dessen sind dann auch die Sitzungen des Finanzausschusses anzupassen. Nach Bestätigung der finalen Hauptausschuss- und Bürgerschaftssitzungen wird der Terminplan erneut allen zur Verfügung gestellt.

---

## **8 Verschiedenes**

- entfällt -

---

**9 Schließen der Sitzung**